

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Nach des Ulysses Koch und Räthen (1772)

1 Nach des Ulysses Koch und Räthen
2 Berührte Circens Wunderstab
3 Zuletzt auch seinen Hofpoeten,
4 Dem er die freye Tafel gab.
5 Er fleht; allein da half kein Flehen:
6 Werd eine Gans, rief sie. Doch er
7 Blieb unverwandelt vor ihr stehen
8 Und sagte seine Verse her.

(Textopus: Nach des Ulysses Koch und Räthen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62788>)